

Nachrichten**Bürgerinitiative kontert Kolzen****"Plädoyer des IHK-Präsidenten für Kohlekraft verfehlt"**

Stade (pa).Die Bürgerinitiative Stade-Altes Land gegen den Bau von Kohlekraftwerken kritisiert heftig die Stader Industrie- und Handelskammer (IHK).

Deren Präsident Hans-Peter Kolzen hatte vor einer Versorgungslücke gewarnt, wenn bis zum Jahr 2020 etwa zwei Drittel aller Kraftwerke in den norddeutschen Bundesländern vom Netz gingen. In Norddeutschland gebe es eine Überproduktion und durch die projektierte Kohlekraftwerk in den Küstenländern würde diese auf 148 Prozent steigen, heißt es in einer Pressemitteilung der Initiative.

Außerdem sei Norddeutschland standortbedingt Schwerpunktregion für den Ausbau von Wind- und Bioenergieanlagen. Fazit der BI: "Das Plädoyer des IHK-Präsidenten Kolzen, Norddeutschland brauche neue Kohlekraftwerke, ist verfehlt und nur durch eine mangelnde fachliche Auseinandersetzung mit der Energie-Versorgungssituation im Norden erklärbar."

18.02.2009



Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG